

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Wie freu' ich mich der hellen Tag

1 Wie freu' ich mich der hellen Tage,
2 Wenn unterm blauen Himmelszelt
3 Nach langer Kält' und Winterplage
4 Frohlockt die bunte Frühlingswelt!

5 Mir ist, als müßt' ich jubelnd springen
6 In dieses Blüthenmeer hinein,
7 Als müßt' ich auch empor mich schwingen
8 Hellsingend mit der Vögel Reih'n.

9 Mein Auge hangt an jeder Blüthe,
10 Mein Ohr an jedem Klang und Ton,
11 Und aus dem zagenden Gemüthe
12 Ist alles Erdenleid entflohn.

13 Ihr fernen Lieben, laßt die Klage!
14 O kommt und freuet euch mit mir!
15 In meines Frühlings helle Tage,
16 So oft sie nah'n, gehört auch Ihr.

(Textopus: Wie freu' ich mich der hellen Tage!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43499>)